

## Vergnügliche Klassik bei der «Wald Haus Musik»

Klein, aber fein präsentiert sich in Flims die «Wald Haus Musik», die vom 12. bis zum 28. Juli zum vierten Mal durchgeführt wird. Für die insgesamt 15 Veranstaltungen in den Vier- und Fünfsterhotels von Flims Waldhaus hat der künstlerische Leiter *Räto Tschupp* ein Programm zusammengestellt, das von Instrumentendemonstrationen und Referaten über Hauskonzerte bis hin zum festlichen Diner mit vergnüglicher Kammermusik reicht. Tschupp's Flair für weniger bekannte, originelle Kammermusikwerke und ein Orchesterspielkurs für Amateure verleihen der «Wald Haus Musik» die besondere Note.

Ein Merkmal dieser Klassik-Musikwoche sind die teilweise fast intimen Konzerte in den Sälen und Räumen der Hotels «Adula», «des Alpes», «Park Hotels Waldhaus», «Schweizerhof» und «Sunstar-Surselva»; dazu kommen bei günstiger Witterung einzelne Veranstaltungen in Hotelparks. Für die musikalische Qualität bürgen Musikschaffende wie die Violinistin Bettina Boller, Cembalist Martin Derungs oder das Aria-Quartett. (bt)

Programmbezug: Flims Laax Falera Tourismus, Tel. 920 92 00

## KURZ GEMELDET

● **Vortragsreihe in Klosters:** Unter dem Titel «Der Dschungel religiöser Vielfalt» lädt die evangelische Kirchgemeinde Klosters zu fünf Vortrags- und Gesprächsabenden ein. Es geht um die Vielfalt neuester religiöser Strömungen wie Esoterik, Charismatik und Fundamentalismus. Am letzten Abend beantwortet Georg Schmid, Leiter der Infostelle «Kirchen – Sekten – Religionen» Fragen aus dem Publikum. Die Abende finden jeweils am Dienstag vom 12. Mai bis zum 9. Juni, um 20.15 Uhr in der Kirchgemeindehütte in Klosters statt.

● **Computerlager:** Im Jugend- und Computer-Camp in Lostalio finden auch in diesem



Sommer Ferienkurse für Jugendliche statt. Unterlagen: Schweizer Jugend- und Computer-Camp, 6558 Lostalio, Tel. 091 830 14 88.

## Landquart



Soli gaben den Darbietungen der Polizeimusik Graubünden einen zusätzlichen Reiz. (Foto fw)

# Begeisternder Auftritt der Polizeimusik

**Die Polizeimusik Graubünden hat ihr Jahreskonzert 1998 im Forum im Ried in Landquart durchgeführt. Das Publikum war begeistert.**

Vor viel Publikum und Prominenz hat die von Ehrendirigent Toni Tgetgel geleitete Polizeimusik Graubünden im Forum im Ried mit einem anspruchsvollen Programm zu begeistern gewusst. Gleichzeitig wurde auch Not Janett aus Samedan als neuer Präsident inthronisiert.

Das Konzert der Bündner Kantonspolizei hat jeweils seinen ganz besonderen Reiz und vermag immer wieder ein grosses Publikum zu begeistern. So auch am letzten Wochenende, als Präsident *Gusti Obrist* neben den vielen Musikfreunden, Delegationen und Gästen auch Regierungsrat *Peter Aliesch* und Brigadier *Erhard Se-*

*madeni*, Kommandant Ter Br 12, begrüssen konnte. Als gewandter, aber auch humorvoller Präsentator führte *Rico Battaglia* durch das Konzert.

### Anspruchsvolles Programm

Auf dem Programm standen unter anderem der Marsch «Trafalgar» von Wilhelm Zehle, der Bravourmarsch «Er weicht der Sonne nicht» von Hermann Ludwig von Blankenburg und die Ouvertüre zur Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss Sohn sowie weitere anregende Stücke der klassischen Musik. Dass im Musikkorps auch brillante Solisten mitspielen, bestätigte *Martin Capaul* mit seinem Einsatz in «Tenorkapriolen» von Harald Benedikt. In der nachfolgenden tschechischen Polka «Haderlumpen» mit heiklen Passagen waren vor allem die Cornet- und Tenorhornregister gefordert. Mit dem spanischen Pasodoble «Estepona costa del sol» von Manuel Navarro Mo-

lor wurde der erste Programmteil abgeschlossen. Nach der Pause ging's weiter mit dem rassigen Bravourmarsch «Vivat Lucerna» von Marthur Ney und dem anspruchsvollen Cornet-Duett «Sandy and Jock», mit welchem die beiden Solisten Bernhard Meuli und Markus Cola Sonderapplaus ernteten.

### Not Janett neuer Präsident

Eingebettet in das Konzert gab *Gusti Obrist* nach zehnjährigem Einsatz im Vorstand seinen Rücktritt bekannt und stellte als Nachfolger *Not Janett*. Samedan. vor. Als krönender Abschluss des von viel Applaus begleiteten Konzertes durfte *Toni Gulernach* einer Laudatio von *Peter Egli* für sein 60jähriges aktives Musizieren die CISM-Plakette als höchste internationale Veteranenauszeichnung sowie ein grosszügiges Geschenk der Polizeimusik in Empfang nehmen. Zu Ehren kamen auch *Obrist* und *Tgetgel*. (fw)

## Unterengadin

### Kulturweg soll Touristen anlocken

An der diesjährigen Ebexpo vom 19. bis 21. Juni in Scuol präsentiert das untere Engadin zusammen mit dem Val Müstair die Senda Culturala, den Kulturweg durchs Engadin.

Auf Initiative von Scuol Tourismus wird der vor rund zwei Jahren gebaute Kulturweg Senda Culturala mit verschiedenen Aktivitäten als Hauptangebot in die Sommerkampagne 1998 bis 2001 aufgenommen. Zum ersten Mal treten nun die Projektverantwortlichen an die breite Öffentlichkeit und führen die Ebexpo-Besucher in die Geheimnisse der Senda Culturala ein.

«Der Auftritt an der Ebexpo 1998 unterstreicht den Willen aller Kur- und Verkehrsvereine des Val Müstair und des unteren Engadina, auch ohne Statuten ein funktionierendes Destinationsmanagement erfolgreich realisieren zu können», bemerkt *Roland Huber*, Direktor von Scuol Tourismus. Die Senda Culturala sei auf dem besten Weg, sich auch international einen Namen zu schaffen, konnte doch im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit (Interreg) eine Partnerschaft mit dem Schmalstal im Südtirol eingegangen werden. Die buchbaren Angebote sollen vor allem in der Schweiz und Deutschland vermarktet werden. (bt)

## Weiterbildung

### Qualität im Bildungswesen

Die im Oktober gegründete Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung Graubünden führt heute Samstag in der Ingenieurschule HTL in Chur eine Tagung durch. Sie will mit ihrer ersten öffentlichen Veranstaltung das Qualitätsmanagement im Bildungswesen zur Diskussion stellen. Referenten sind unter anderem *Guido Kaufmann* vom Verbands-Management Institut der Universität Freiburg und *Arthur Raess*, Direktor des Instituts für berufliche Weiterbildung Graubünden. (bt)